



Quelle: Shutterstock / Richard Bradford

## Bayerische Gemeinde startet Pilotprojekt zur kommunalen Wärmeplanung

Bad Abbach will wissen, wo etwa regenerative Wärmequellen schlummern. Dazu startet die bayerische Gemeinde ein Pilotprojekt mit dem Bayernwerk und dem Institut für Energietechnik.

**WÄRME.** Die Bayernwerk AG startet gemeinsam mit dem Markt Bad Abbach im Landkreis Kelheim (Ostbayern) sowie dem Institut für Energietechnik (IfE) ein Pilotprojekt. Es soll ein kommunaler Wärmeplan erarbeitet werden, um anschließend die Wärmeerzeugung im Kurort an der Donau mit konkreten Maßnahmen umzugestalten. Der Marktgemeinderat stimmte am 18. April zu, teilten die Projektpartner am 24. April mit.

„Das Ziel von allen Beteiligten ist, (...) zu konkreten Umsetzungsplänen zu kommen, die uns wirtschaftlich und technisch sinnvolle Energielösungen für Bad Abbach aufzeigen“, erklärt Benedikt Grünwald, Bürgermeister von Bad Abbach. „Für den Wohn- sowie gerade den Gewerbestandort Bad Abbach ist dies ein wichtiger Faktor, um eine weitgehend unabhängige Energieversorgung im Markt in Aussicht zu stellen.“

In einem ersten Schritt wollen das Bayernwerk und das IfE daher "gründlich" den Bestand analysieren und eine Energie- und Treibhausgasbilanz für die Donaugemeinde aufstellen. Ebenso sollen die Heizstruktur der Wohn- und Nichtwohngebäude sowie die Wärme- und Kälteinfrastruktur ermittelt werden.

Mit einem solchen Überblick soll in einem zweiten Schritt ermittelt werden, wo konkrete Einsparpotenziale liegen und wo sich lokal erneuerbare Energie einbinden lässt. Auch Abwärmepotenziale von Gewerbe sowie Gewässern wie der Donau sollen hierbei ausgeschöpft werden. „Ein kommunaler Wärmeplan soll hierbei den ökonomischen wie ökologischen Grundstein legen“, erklärt Tobias Stahl, Projektleiter kommunale Wärmeplanung beim Eon-Regionalversorger Bayernwerk.

Abschließend soll ein konkreter Maßnahmenkatalog aufgestellt werden, um die Ziele zu erreichen. Er soll zunächst auf zwei bis drei Fokusgebiete im Gemeindegebiet zugeschnitten sein. „Mithilfe des Maßnahmenkatalogs wird dargestellt, in welchen Teilen der Kommune eine zentrale Wärmeversorgungs-Lösung, beispielsweise durch ein Wärmenetz, in welchen Zeiträumen möglich ist. Damit kann sowohl die Kommune als auch der Hausbesitzer (...) die Entscheidung für eine Erneuerung der eigenen Heizung in Abhängigkeit der übergeordneten Planungen treffen“, erklärt Patrick Dirr, Bereichsleiter Digitale Energiesysteme beim IfE.

Die kommunale Wärmeplanung kommt und wird für Städte und Gemeinden in Deutschland verpflichtend. In einigen Bundesländern wie Baden-Württemberg ist sie bereits vorgeschrieben. Sie soll das zentrale Koordinierungsinstrument für die

dezentrale Wärmewende werden. Außerdem soll sie künftig die Investitionssicherheit für die nötige Entwicklung von Infrastruktur schaffen, vor allem für Wärmenetze, aber auch für Gas- und Stromnetze.

#### Was macht das IfE ?

Die Arbeitsschwerpunkte des Instituts für Energietechnik IfE GmbH an der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH) Amberg-Weiden liegen bei der Beratung von Politik, Kommunen, Energieversorgungs- und Industrieunternehmen in den Bereichen Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Kraft-Wärme-Kopplung. Ergänzend zu den konzeptionellen Arbeiten forscht und entwickelt das IfE praxisorientiert auf dem Gebiet der Kraft-Wärme-Kopplung und erneuerbaren Energien. Es setzt die gewonnenen Erkenntnisse im Rahmen von Modell- und Demonstrationsvorhaben mit wissenschaftlich-messtechnischer Begleitung in die Praxis um.

---



HEIDI ROIDER

© 2023 by Energie & Management Verlagsgesellschaft mbH

Dieser Artikel und alle in ihm enthaltenen Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig und wird strafrechtlich verfolgt. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen und die Weitergabe in elektronischer oder gedruckter Form.

Bitte sprechen Sie uns unbedingt an, bevor Sie diesen Artikel weiterleiten oder anderweitig verwenden. Vielen Dank!

---

## **Benötigen Sie Content aus der Energiewirtschaft für:**

**Ihre Homepage?**

**Ihren Newsletter?**

**Ihr Firmen-Intranet?**

**Bauen Sie auf individuellen Content für Ihre Online-Kommunikation und sichern Sie sich so einen authentischen und starken Auftritt.**



### **Wir bieten dafür die nötigen Content-Lösungen:**

hochwertige Inhalte und Daten für Ihre Online-Medien - ob für die Website, das Intranet und den Newsletter oder für Ihre Social-Media-Kanäle.

#### **content news**

Sie suchen redaktionelle Inhalte für Ihre Online-Auftritte - zur Information Ihrer Belegschaft oder als Serviceleistung für Ihre Kunden? Seit 20 Jahren steht die E&M-Redaktion für Kompetenz und Qualität, für höchste Ansprüche, wenn es um aktuelle Nachrichten aus der Energiewirtschaft geht: von Reportagen, Marktberichten und Interviews bis zu Nachrichten über technische Neuheiten

#### **content data**

Ob Echtzeit- oder historische Daten aus dem Energiemarkt: In unseren detaillierten Datenbanken und Informationsportalen (E&M powernews) n Sie das, was Sie für Ihre tägliche Arbeit brauchen. Zum Beispiel Wetter- und Wasserkraftdaten, Preis-Indizes für die Energiebeschaffung sowie Nachrichten zu Ihrem Unternehmen aus unserem Archiv.

#### **content services**

Als Content-Dienstleister bieten wir ganzheitliche Content-Lösungen, die über die passgenaue Auswahl und Bereitstellung von Inhalten und Daten hinausgehen. So reicht unser Leistungsspektrum von der strategischen Planung Ihrer Online-Kommunikation über die Erstellung individueller Formate (Unique Content) bis hin zur Optimierung bestehender Inhalte.



#### **Komfortabel und sofort verfügbar**

Mehrwert ohne Mehrarbeit! Reduzieren Sie Ihren internen Aufwand durch die externe Content- und Datenlieferung durch E&M. Und zwar in dem von Ihnen bevorzugten technischen Format und optischen Design. Individualisieren Sie Ihr Angebot - schnell und unkompliziert - ohne technisches Know-how und zusätzliche Ressourcen.

**Qualitativ hochwertig und für alle Plattformen**

Unsere Inhalte landen dort, wo Sie es wünschen! Ob auf Ihrer Firmen-Website, im Kunden- und Mitgliederportal (Extranet-Lösungen) oder im Intranet. Im Web, via Mobile oder über Terminals am Point of Sale, unsere Inhalte sind plattformübergreifend einsetzbar. Inhalte, die in punkto Aktualität und Qualität täglich neu überzeugen.

**Individuell und mit Mehrwert**

Auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten und modular einsetzbar, so sind unsere Inhalte aus dem Energiemarkt. Die Content-Lieferung: immer an Ihren Bedürfnissen und Wünschen ausgerichtet - ob redaktionelle Inhalte oder hochwertige Energie-Daten. Wir sorgen dafür, dass Ihr Content bei Mitarbeitern und Kunden nachhaltig wirkt.

**Funktionen & Lizenzen**

Direkter Zugang mit individuellen Passwörtern, Sammelzugänge mit allgemeinem Login oder Integration in das eigene CMS (Intranet/Extranet).

**Intranet & Extranet**

Lizensierung: Mehrfach-Lizensierung, nutzungsabhängige Abrechnung und individuelle Pauschallösungen.

**Sie haben Fragen oder möchten eine persönliche Beratung? Sebastian Lichtenberg freut sich unter Tel. 08152 / 93 11-88 oder unter [vertrieb@emvg.de](mailto:vertrieb@emvg.de) über Ihre Anfrage.**

[www.energie-und-management.de](http://www.energie-und-management.de) - Ihr Informationsdienstleister für die europäische Energiewirtschaft

Energie & Management Verlagsgesellschaft mbH  
Schloß Mühlfeld, D-82211 Herrsching  
Tel +49 8152 9311-77 / Fax -22  
[vertrieb@emvg.de](mailto:vertrieb@emvg.de)  
<http://www.energie-und-management.de>

Registergericht München HRB 105 345  
Geschäftsführer: Gisela Sendner, Timo Sendner